

20. IX. 1916

104

Der rumänische Generalstabsbericht.

Wien, 19. September. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Rumänien.

18. September. An der Nord- und Nordwestfront leichte Gefechte. Wir erbeuteten südlich von Naghszeben zwei Maschinengewehre und machten vierzig Gefangene. Im Strigytal heftige Kämpfe.

Südfront. Auf der Donau versenkten wir durch Kanonenschüsse Barken mit feindlichen Soldaten.

In der Dobrudschka Artilleriekampf. Südlich von Cobadinn brachte eine russische Mörserbatterie die feindliche schwere Artillerie zum Schweigen.

Luftkämpfe. Ein Flugzeug belegte die Stadt Turn-Severin mit Bomben.